

Erfolgreich seit 90 Jahren

Autor(en): **Röthlin, Albert**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Horizonte : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **15 (2009)**

Heft 30

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Erfolgreich seit 90 Jahren



Vor 90 Jahren wurde Pro Senectute Kanton Zug zur Bekämpfung der Altersarmut gegründet. Seit den Gründertagen steht die Entwicklung von Pro Senectute mit all ihren kantonalen Organisationen in engem Zusammenhang mit der Geschichte des Sozialstaates Schweiz. Erfolgreich setzte sie sich für die Schaffung einer obligatorischen Alters- und Hinterlassenenversicherung ein. Mit der Einführung der AHV im Jahre 1948 sowie den Ergänzungsleistungen 18 Jahre

später verbesserte sich schrittweise die materielle Lage der älteren Menschen. Als private Stiftung entwickelte sich Pro Senectute zu einem wichtigen Instrument der schweizerischen Alterspolitik. Dank der guten Leistungen und ihrer Erfahrung in sämtlichen Altersfragen wird sie als Kompetenzzentrum des Alters wahrgenommen und anerkannt.

Unsere Bevölkerung hat sich zu einer Gesellschaft des langen Lebens gewandelt. Langes Leben wird zunehmend als selbstverständlich erachtet und in grosser Vielfalt gelebt. Pro Senectute Kanton Zug begleitet ältere Menschen dabei und hält für sie eine breite Palette von Beratungsangeboten und Dienstleistungen bereit. Gegen 4000 Personen pro Jahr nehmen im Kanton Zug diese Angebote in Anspruch. Im Zentrum steht stets der ältere Mensch. Sein Wohl, seine Würde, seine Rechte. Das wird auch in Zukunft so bleiben. Nach wie vor ist es nötig, sich dafür einzusetzen, dass die Generation der dritten und vierten Lebensphase einen gleichberechtigten Platz in der Gesellschaft hat. Und genauso erforderlich ist es, weiterhin für ein positives Altersbild zu kämpfen sowie die Chancen und Möglichkeiten, die mit dem Älterwerden verbunden sind, sichtbar zu machen.

Wir freuen uns, wenn die Dienstleistungen und Angebote von Pro Senectute Kanton Zug auch im Jubiläumsjahr das Interesse der älteren Bevölkerung und deren Angehörigen finden und wir weiterhin auf die Treue und Verbundenheit unserer zahlreichen Spenderinnen und Spender, der öffentlichen Hand, der verschiedenen Partnerorganisationen sowie der rund 80 freiwillig für unsere private Stiftung tätigen Personen zählen dürfen. Pro Senectute Kanton Zug ist eine Erfolgsgeschichte, und sie wird sich auch in Zukunft mit aller Kraft für die Anliegen und Bedürfnisse der älteren Menschen in unserem Kanton einsetzen.

Albert Röhlin
Präsident des Stiftungsrats